

Tabelle 13: Reichweite von Liechtensteiner Vaterland, Liechtensteiner Volksblatt und Liechtensteiner Woche (in Prozent)<sup>405</sup>

	Wahl 2001		Verfassung 2001	Abstimmung 2003
	Abo	Leser <sup>406</sup>	Leser	Leser
Nur Vaterland	29,0	24,9	17,3	18,2
Nur Volksblatt	18,5	14,6	10,6	8,1
Beide	40,4	54,6	63,1	64,4
Anderes	12,1	5,9	9,0	9,2
Total	100,0	100,0	100,0	100,0
Total Vaterland	69,4	79,5	80,4	82,6
Total Volksblatt	58,9	69,2	73,7	72,5
LieWo	–	65,1	70,3	69,8

Quelle: Wahlumfrage 2001. Verfassungsumfrage 2001. Abstimmungsumfrage 2003.

regelmässig. Nur etwa 6 Prozent lesen weder das Vaterland noch das Volksblatt regelmässig. Aus dem Blickwinkel der politischen Kommunikation ist dabei besonders erwähnenswert, dass sich ein Grossteil der Berichterstattung der beiden Tageszeitungen überschneidet. Die Lektüre beider Tageszeitungen drängt sich inhaltlich nur dort auf, wo essentielle Unterschiede in der Berichterstattung zu erwarten sind. Dies betrifft insbesondere den politischen Teil der Zeitungen. Das Interesse der Leser-

<sup>405</sup> Die Fragen waren bei den verschiedenen Umfragen nicht identisch. In der Nachwahlumfrage von 2001 wurde gefragt, welche Zeitungen abonniert sind («Abo») und welche Zeitungen sonst noch regelmässig, d.h. fast täglich gelesen werden («+ Lesen»). Die Summe dieser beiden bezeichnet die Reichweite. Abonnenten werden als Leser behandelt. Die Daten sind um Mehrfachnennungen (Abo + Leser) bereinigt worden. In der Verfassungsumfrage von 2001 und der Abstimmungsumfrage von 2003 wurde das Leseverhalten bezüglich der verschiedenen Zeitungen direkt abgefragt. Der angegebene Prozentwert entspricht der Antwortvorgabe «regelmässig» (2001) bzw. «regelmässig (fast immer)» (2003). Im Unterschied zu den Tageszeitungen wurde das Leseverhalten gegenüber der LieWo in der Wahlumfrage direkt abgefragt. Die angegebenen Prozentwerte bedeuten in der Wahlumfrage von 2001 «fast immer», in der Verfassungsumfrage von 2001 «regelmässig» und in der Abstimmungsumfrage von 2003 «regelmässig (fast immer)».

<sup>406</sup> Das Total ergibt sich aus der Zahl der Abonnenten und der zusätzlichen regelmässigen Leser der Tageszeitungen, die um Doppelnennungen bereinigt und in einer neuen Variable zusammengefasst wurden. Doppelleser können bsp. Leute sein, die beide Zeitungen abonniert haben, die eine Zeitung abonniert haben und die andere zusätzlich lesen (etwa am Arbeitsplatz), oder die beide Zeitungen lesen, obwohl sie keine abonniert haben.